

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus	
---	--	--

Drucksache Nr.:
01157-05-E1
TOP-Nr: 3.1

An die
Vorsitzende des Ausschusses für
Bürgerdienste, öffentliche Ordnung,
Anregungen und Beschwerden

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

verantwortlich:	Telefon:	Datum
		07.02.2005
Sitzungsart:	Stellungnahme	
öffentlich		
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden		22.02.2005

Tagesordnungspunkt

Antidiskriminierungsbüro

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag zur Beratung und Abstimmung :

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der organisatorischen und inhaltlichen Konzeption zur Einrichtung eines „Antidiskriminierungsbüros“ folgende Zielvorstellungen zu berücksichtigen:

1. Das Büro gewährleistet ein Angebot zur Beratung und Begleitung von Menschen und Gruppen, die potenziell oder tatsächlich von Diskriminierung betroffen sind. Das Büro ist offen für alle Anregungen und Beschwerden, die an die Stadt herangetragen werden und bietet ein aktives Beschwerdemanagement.
2. Dabei ist das Büro Kooperationspartner der Stellen, die für Beratung und Fachplanung insbesondere in den Bereichen Gender und Integration zuständig sind. Darüber hinaus bildet das Büro mit dem/der zukünftigen Behindertenbeauftragten eine Bürogemeinschaft.
3. Die Arbeit des Büros wird als Front- und Back-Office konzipiert. Die Räume sollen im Dienstleistungszentrum Bürgerdienste angesiedelt und barrierefrei zugänglich sein.

4. Das Büro verweist im Bedarfsfall auch auf Beratungsangebote nicht-städtischer Institutionen und Selbsthilfegruppen. Bei der Planung des Büros sind diese einzubeziehen, um eine sinnvolle Koordination und Kooperation zu gewährleisten.

5. Die Öffnungszeiten des Büros orientieren sich an denen der Bürgerdienste in der Innenstadt.
Damit wird eine gute Erreichbarkeit für die BürgerInnen geschaffen.

6. Der Fachausschuss geht davon aus, dass die Einrichtung des Büros personalkostenneutral erfolgt.

7. Das Büro berichtet dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden regelmäßig über seine Arbeit.
Bei besonderen Angelegenheiten erfolgt eine Befassung im Rat.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
Nadja Lüders

F.d.R.

Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Kuhlmann

F.d.R.

Christiane Ullmann